

## **Gemeinde Marienheide**

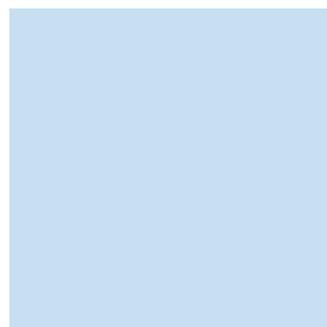
Dokumentation

Beteiligung Heier Platz und Dr.-Oscar-Kayser-Platz



**Stefanie Zanger, M. Sc.**

Köln, August 2022



**Geschäftsführende  
Gesellschafter:innen:**

Dipl.-Geogr. Ursula Mölders  
Stadt- und Regionalplanerin SRL  
Dipl.-Ing. Dominik Geyer  
Stadtplaner AK NW, Bauassessor  
Stadt- und Regionalplaner SRL

**Gesellschafter/Seniorpartner:**  
Dr. Paul G. Jansen

**Stadt- und Regionalplanung  
Dr. Jansen GmbH**

Neumarkt 49  
50667 Köln

Fon 0221 94072-0  
Fax 0221 94072-18

[info@stadtplanung-dr-jansen.de](mailto:info@stadtplanung-dr-jansen.de)  
[www.stadtplanung-dr-jansen.de](http://www.stadtplanung-dr-jansen.de)



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Bürgerbeteiligung vor Ort</b>	<b>2</b>
2.1	Gestaltung des Heier Platzes	2
2.2	Gestaltung Dr.-Oscar-Kayser-Platz/Parken	4
2.3	Abstimmungsergebnis	5
<b>3</b>	<b>Onlinebeteiligung</b>	<b>6</b>
3.1	Gestaltung des Heier Platzes	6
3.2	Gestaltung Dr.-Oscar-Kayser-Platz/Parken	7
3.3	Abstimmungsergebnis	7
<b>4</b>	<b>Fazit</b>	<b>8</b>

Wir verwenden in dem nachfolgenden Text eine gendersensible Sprache. Sollten keine genderneutralen Formulierungen verwendet werden können, nutzen wir den Gender-Doppelpunkt. Falls aus Versehen eine geschlechtsspezifische Formulierung in diesem Dokument verwendet sein sollte, bitten wir um Nachsicht. Selbstverständlich sind für uns alle Geschlechter, männlich, weiblich und divers gleichzeitig, gleichgestellt und chancengleich angesprochen.

Dieses Gutachten unterliegt dem Urheberrecht. Vervielfältigungen, Weitergabe oder Veröffentlichung des Gutachtens in Teilen oder als Ganzes sind nur nach vorheriger Genehmigung und unter Angabe der Quelle erlaubt, soweit mit den Auftraggebern nichts anderes vereinbart ist. Alle Fotografien, Pläne und Skizzen, die nicht gesondert gekennzeichnet sind: © Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH



## 1 Einleitung

Die Umgestaltung des Heier Platzes ist das letzte Projekt, das im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) Ortskern Marienheide umgesetzt werden soll.

Am 18.08.2022 präsentierten die Gemeindeverwaltung und das Büro scape Landschaftsarchitekten GmbH aus Düsseldorf rd. 100 interessierten Bürger:innen zwei erste Gestaltungsentwürfe, sogenannte Vorentwürfe, für den Heier Platz und den Dr.-Oscar-Kayser-Platz. Die Bürger:innen konnten zum einen mit Gemeindevertreter:innen sowie

Planer:innen der Büros Scape Landschaftsarchitekten und Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH aus Köln (Projektmanagement ISEK) die Entwürfe diskutieren und ihr Feedback dazu geben. Zum anderen konnten die Bürger:innen über ihren bevorzugten Entwurf abstimmen. Bürger:innen, die am 18.08.2022 nicht teilgenommen haben, konnten die beiden Entwürfe bis einschließlich 28.08.2022 online kommentieren und online über ihren favorisierten Entwurf abstimmen. Der Entwurf mit den meisten Stimmen soll als Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln aus der Städtebauförderung genutzt werden. Nach Bewilligung der Mittel werden die Planungen weiter konkretisiert und die Bürger:innen erneut beteiligt.

Abbildung 1: Entwürfe für die Gestaltung des Heier Platzes und des Dr.-Oscar-Kayser-Platzes



Quelle: Scape Landschaftsarchitekten GmbH August 2022



## 2 Bürgerbeteiligung vor Ort

Nach einer Einordnung des Projekts durch Bürgermeister Stefan Meisenberg stellte Hiltrud Lintel von scape die Varianten für beide Plätze vor. Anschließend diskutierten die Teilnehmenden die Entwürfe an sechs identischen Arbeitstischen.

Dabei zeigte sich eine geteilte Meinung zu den Entwürfen. Während viele Teilnehmende die Initiative der Gemeinde, den Heier Platz umzugestalten, sehr positiv aufnahmen, kritisierten andere v. a. die Reduktion der Parkplätze auf dem Heier Platz.

### 2.1 Gestaltung des Heier Platzes

Die Gestaltungsideen für den Heier Platz wurden überwiegend positiv wahrgenommen. In Bezug auf die Gestaltung sind den Marienheider:innen neben der Aufenthaltsqualität vor allem die Themen Klimaschutz und Klimaanpassung, Barrierefreiheit sowie die Pflege und Unterhaltung des Platzes sehr wichtig. Weiter wurde angeregt mehr Marienheide-typische Elemente in die Gestaltung aufzunehmen.

#### Begrünung und Lesegarten

Positiv wahrgenommen wurde die stärkere Begrünung des Platzes, wobei diese einigen Bürger:innen nicht weit genug geht. Sie wünschen sich eine noch stärkere Begrünung und Entsiegelung. Auch die

zusätzlichen Bäume wurden begrüßt. Gleichzeitig wurde hinterfragt, ob auf der Tiefgarage ausreichend Boden aufgebracht werden kann, damit die Bäume dauerhaft genügend Raum zum Wurzeln haben und die Baumbeete ausreichend Wasser speichern, sodass die Bäume auch trockene Sommer überstehen. Als Alternative zu Bäumen regte ein Teilnehmer den Einsatz von Kletterpflanzen an, die weniger Platz zum Wurzeln benötigen und innerhalb verhältnismäßig kurzer Zeit an Metallpergolen oder Rankgittern hochwachsen können.

Die Idee eines Lesegartens bewerteten die Bürger:innen überwiegend positiv. Hier sprach sich eine Mehrheit für den Lesegarten aus Variante 1 (Bauerngarten) aus, u. a. weil dieser gerade für ältere Personen zugänglicher ist. Die teilnehmenden Marienheider:innen betonten, dass sie sich mehr Sitzmöglichkeiten wünschen, v. a. mit Rückenlehnen.

#### Wasser

Die vorgeschlagenen Wasserelemente wurden insgesamt positiv aufgenommen, aber auch kritisch hinterfragt. Als notwendig wird die Installation eines Trinkbrunnens wahrgenommen. Dieser solle gut sichtbar sein und nicht versteckt in einer Ecke des Platzes. Zudem wurde angeregt, dass der Brunnen nicht dauerhaft laufen solle, sondern mittels eines Knopfs oder Sensor bedient werden soll, um sparsam mit der Ressource Wasser umzugehen.

Abbildung 2: Perspektive Heier Platz – Variante 1



Quelle: scape Landschaftsarchitekten 2022

Abbildung 3: Perspektive Heier Platz – Variante 2



Quelle: scape Landschaftsarchitekten 2022



Auch die vorgeschlagenen beispielbaren Wasserelemente – Fontänenfeld (Variante 1) und Wasserlauf (Variante 2) – wurden sehr positiv wahrgenommen, u. a. für den mikroklimatischen Effekt auf dem Platz und die Aufenthaltsqualität an warmen Sommertagen. Insbesondere der Wasserlauf gefiel vielen Teilnehmenden. Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der aktuellen Dürre gaben einige Teilnehmende jedoch zu bedenken, dass mit den Ressourcen Energie und Wasser verantwortungsvoll und sparsam umzugehen ist.

Darüber hinaus sind den Teilnehmenden die Pflege und Unterhaltung der Anlagen wichtig. Sie wünschen sich dauerhaft funktionierende Wasserelemente mit einer guten Wasserqualität.

### Spielbereich

Ein zusätzliches Spielangebot auf dem Heier Platz kam bei den Teilnehmenden generell gut an. In Bezug auf das Spielangebot baten die Marienheider:innen darum, eine ausreichende Beschattung zu bedenken.

### Gastronomie

Die Teilnehmenden begrüßten die Integration von gastronomischen Angeboten auf dem Platz. Gerade auf diesen Aspekt wünschen sich einige Teilnehmende einen noch stärkeren Fokus. Sie äußerten

zudem den Wunsch, dass die Eisdielen das Ladenlokal mit der Reinigung tauscht und damit auf dem Platz präsent ist.

### Beleuchtung

Das Thema Beleuchtung wurde v. a. vor dem Hintergrund des Ressourcensparens und der Sicherheit diskutiert. Die Teilnehmenden wünschen sich eine Beleuchtung des Platzes, damit sie sich auch in den Abendstunden sicher fühlen können, stehen einer Inszenierung unterschiedlicher Elemente wie Brunnen durch Lichtinstallationen jedoch eher kritisch gegenüber.

### Pflege und Unterhaltung

Insgesamt betonten die Teilnehmenden, dass Pflege, Unterhaltung und Folgekosten der neuen Gestaltungselemente von vornherein mit zu bedenken sein. Vorgeschlagen wurde, Pflegepatenschaften, z. B. für den Lesegarten, zu ermöglichen und so die Bürger:innen in die Pflege einzubeziehen.

### Barrierefreiheit

Neben Barrierearmen Sitzelementen mit Lehnen wünschen sich die Teilnehmenden ein barrierearmes Pflaster, sodass der Heier Platz auch für Personen mit Rollator oder Rollstuhl gut zugänglich ist. Ergänzend wünschen sich einige Teilnehmende eine öffentliche Toilette auf dem Heier Platz.

Abbildung 4: Ergebnis eines Arbeitstischs



Abbildung 5: Anregungen auf einem Arbeitstisch





## 2.2 Gestaltung Dr.-Oscar-Kayser-Platz/Parken

Eher kritisch gesehen wurde das Thema Parken. Die Reduktion der Parkplätze auf dem Heier Platz auf vier Parkplätze durch eine Verlagerung von Parkplätzen auf den Dr.-Oscar-Kayser-Platz und der Wegfall von acht Parkplätzen wurde von einigen Teilnehmenden als Gefahr für den lokalen Einzelhandel v. a. von älteren Personen als attraktiv empfunden. Einige Teilnehmende schlugen vor, die verbleibenden Parkplätze als Kurzzeitparkplätze für schnelle Besorgungen auszuweisen.

Die Tiefgarage, in der meist noch freie Parkplätze vorhanden sind, nehmen die Bürger:innen nicht als Alternative wahr. Dies liegt zum Teil daran, dass einigen Bürger:innen gar nicht bewusst ist, dass hier zusätzlich zu den Dauerparkplätzen auch öffentliche Parkplätze zur Verfügung stehen und zum anderen daran, dass die Tiefgarage von vielen Bürger:innen als nicht attraktiv wahrgenommen wird. Zudem sei die Tiefgarage nicht barrierefrei zugänglich. Die Bürger:innen regen an, die Tiefgarage u. a. durch breitere Parkplätze, attraktiver zu gestalten und einen Aufzug zu installieren.

Abbildung 6: Gestaltungsentwurf Dr.-Oscar-Kayser-Platz – Variante 1



Andere Teilnehmende bewerten die Reduktion der Parkplätze positiv und wünschen sich zum Teil sogar, alle Parkplätze wegzunehmen. Zudem wurde zum Thema Parken angeregt, eine App einzuführen, die freie Parkplätze anzeigt und so bei der Parkplatzsuche unterstützt. Darüber hinaus wird gewünscht, mehr E-Lademöglichkeiten sowie Fahrradständer zu integrieren.

Weitere Anregungen umfassen die Ausfahrt vom Dr.-Oscar-Kayser-Platz in die Bahnhofstraße und die Berücksichtigung von ausreichend Platz zum Rangieren für Marktbesucher:innen auf dem Dr.-Oscar-Kayser-Platz (Variante 1). Der Markt ist den Teilnehmenden insgesamt sehr wichtig. Während einige Teilnehmende sich die Durchführung auf dem Heier Platz wünschen, können sich andere den Markt auf dem Dr.-Oscar-Kayser-Platz sehr gut vorstellen, v. a. in Variante 2.

Im Bereich des Dr.-Oscar-Kayser-Platzes wurde zudem angeregt, das sogenannte Messi-Haus zu erhalten.

Abbildung 7: Gestaltungsentwurf Dr.-Oscar-Kayser-Platz – Variante 2



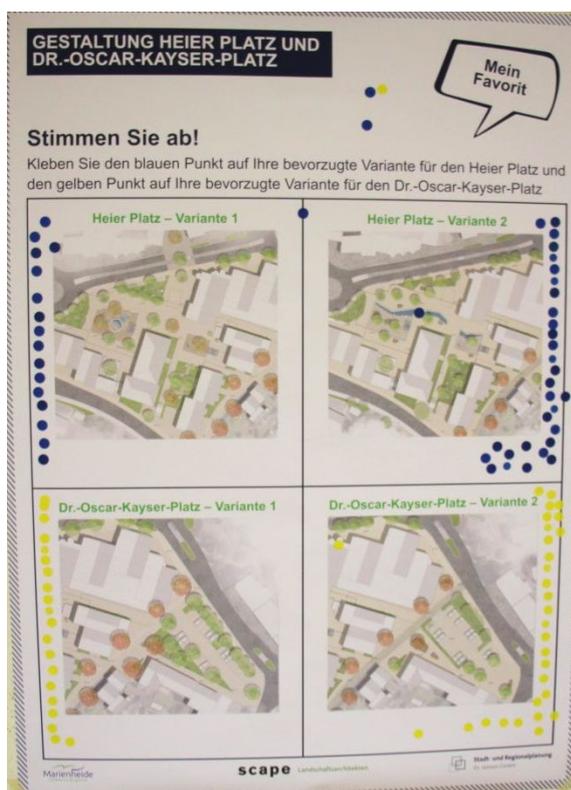


### 2.3 Abstimmungsergebnis

An der Abstimmung, welche Variante besser gefällt, beteiligte sich gut die Hälfte der Teilnehmenden. Sowohl für den Heier Platz als auch für den Dr.-Oscar-Kayser-Platz stimmten die Teilnehmenden für Variante 2. Für Variante 1 zur Gestaltung des Heier Platzes stimmten 16 Personen; 31 Personen wählten Variante 2. Einige Personen regten an, Variante 2 mit dem Lesegarten aus Variante 1 oder Variante 1 mit dem Wasserlauf aus Variante 2 zu realisieren.

Beim Dr.-Oscar-Kayser-Platz stimmten 20 Personen für Variante 1; Variante 2 erhielt 30 Stimmen.

Abbildung 8: Ergebnis der Abstimmung





### 3 Onlinebeteiligung

Im Anschluss an die Vorstellung der Vorentwürfe konnten sich die Marienheider:innen die Entwürfe online unter <http://open-werkstadt.de/projekte/marienheide/> nochmals ansehen, kommentieren sowie darüber abstimmen, welcher Entwurf ihnen besser gefällt. Die Kommentare zu den Entwürfen waren öffentlich auf der Seite sichtbar und konnten von den Teilnehmenden über eine Schaltfläche „Finde ich auch“/„Finde ich nicht“ bewertet werden. Die Möglichkeit der Onlinebeteiligung wurde rege genutzt. Es nahmen 269 Personen an der Abstimmung teil. Zu Variante 1 wurden 23 Kommentare abgegeben, 25 Kommentare zu Variante 2. Auch die Funktion „Finde ich auch“/„Finde ich nicht“ wurde bei einigen Kommentaren bis zu 70 Mal verwendet

Abbildung 9: Screenshot einiger Kommentare auf der Beteiligungs-Webseite

#### Gestaltungskonzept Variante 1

Zentrales Element des Heier Platzes ist ein Fontänenfeld in der Mitte des Platzes. Dieser Bereich wird durch eine farblich abgesetzte Pflasterfläche besonders hervorgehoben. Das Fontänenfeld belebt den Platz und lädt zusammen mit kleineren Spielangeboten zum Spielen ein. Sitzmöbel im Schatten der neu gepflanzten Bäume bieten attraktive Verweilmöglichkeiten. Die Grünflächen am Rande des Platzes wirken als Abschirmung zur Straße. Am Durchgang zum Dr.-Oscar-Kayser-Platz, vor der Bäckerei, wird ein großes Kinderspiel geplant und schafft einen neuen Anziehungspunkt für Kinder und Familien in der Ortsmitte Marienheide. Zwischen Kreissparkasse und Wohnbebauung wird, in Anlehnung an einen Bauerngarten, ein Lesegarten mit Staudenflächen und Sitzbänken vorgeschlagen.

Der Dr.-Oscar-Kayser-Platz und der bisherige Parkplatz werden zu einem größeren Parkplatz inklusive E-Ladestation umgebaut. Durch die neue Parkplatzorganisation kann gleichzeitig der Grünanteil auf dem Dr.-Oscar-Kayser-Platz deutlich vergrößert werden. Eine artenreiche Bepflanzung trägt zur Artenvielfalt und Belebung des Ortsbildes bei. Die Verwendung kleinkroniger Blütenbäume entlang der Landwehrstraße stärkt den dörflichen Charakter. Ein durchgängiges Material- und Ausstattungskonzept, eine abwechslungsreiche Bepflanzung und die Betonung von Sichtachsen vervollständigen das Entwurfskonzept.

#### Kommentare

##### ● Variante 1 Wasserbrunnen

nur im Lesegarten sinnvoll

Finde ich auch 0 Stimmen

Finde ich nicht 2 Stimmen

##### ● Variante 1 Lesegarten

viel grün und gemütliche Bänke

Finde ich auch 4 Stimmen

Finde ich nicht 2 Stimmen

##### ● Variante 1 Dr.-Oscar-Kayser-Platz

Das Haus Landwehrstrasse 3 sollte erhalten bleiben und für eine öffentliche Nutzung saniert werden. Möglich wäre z.B. ein Besucher- und Infozentrum, eine öffentliche Toilettenanlage, aber auch Ausstellungen oder kleinere Veranstaltungen. Dazu sollte es in das Regionaleprojekt "Op dr Hei" aufgenommen werden!

Finde ich auch 5 Stimmen

Finde ich nicht 8 Stimmen

##### ● Variante 1 Wasserbrunnen

zu hoher Unterhalt, nicht zeitgemäß

Finde ich auch 7 Stimmen

Finde ich nicht 15 Stimmen

#### 3.1 Gestaltung des Heier Platzes

Die Ergebnisse der Onlinebeteiligung sind in vielen Punkten vergleichbar mit denen der Beteiligung in Präsenz. Wichtige Themen sind hier Klimaschutz/-anpassung, Pflege und Unterhaltung sowie Angebote für Kinder.

#### Begrünung und Lesegarten

Die Idee des Lesegartens wurde überwiegend positiv bewertet. Einige Teilnehmende wünschen sich bequeme Bänke mit Rückenlehnen sowie eine öffentliche Toilette auf dem Heier Platz in räumlicher Nähe zum Lesegarten. Wichtig ist den Teilnehmenden auch, dass sie vom Lesegarten aus nicht auf Parkplätze schauen. Eine Präferenz bezüglich einer Variante des Lesegartens lässt sich nicht ableiten. Drei Teilnehmende sprechen sich für Variante 1 aus, während zwei Personen dem widersprechen.

Insgesamt wird die Begrünung des Platzes positiv wahrgenommen und ein positiver Effekt auf das Mikroklima erwartet. Es wird jedoch die Frage gestellt, wie das Pflanzen von Bäumen auf der Tiefgarage möglich sein soll.

#### Wasser

Der mit 18 Kommentaren am stärksten kommentierte Bereich ist das Wasserspiel bzw. der Wasserlauf. Das Element Wasser wird als attraktives (Spiel-)Element insbesondere für Kinder sehr positiv wahrgenommen. Es wird jedoch vor dem Hintergrund des Klimawandels und einer möglichen Wasserknappheit sowie einem hohem Wartungsaufwand und hohen Unterhaltskosten auch kritisch gesehen. Vor diesem Hintergrund wird angeregt, die Pumpe und Filteranlage für das Wasserspiel mit regenerativem Strom aus einer Photovoltaikanlage zu betreiben und auf einen möglichst geringen Wasserverlust zu achten. Während sich einige Teilnehmende wegen des Wegfalls von Parkplätzen gegen ein Wasserelement auf dem Heier Platz aussprechen, spricht sich die überwiegende Mehrheit explizit für einen autofreien Aufenthaltsraum aus.



### Spielbereich

Der Spielbereich wird von den Teilnehmenden überwiegend als positiv und notwendig wahrgenommen. Auch bei der Onlinebeteiligung wird darauf hingewiesen, dass der Spielbereich ausreichend verschattet werden soll.

### Gastronomie

Die Einbindung der Gastronomie ist den Bürger:innen wichtig. Die Wahrnehmung, ob die Gastronomie in den Entwürfen ausreichend berücksichtigt wird, ist unterschiedlich. Einige Personen bewerten die Gastronomie in der Nähe des Wasserlaufs (Variante 2) positiv, während andere Teilnehmende die nicht vorhandene Einbindung der Gastronomie in die Platzgestaltung bemängeln.

### Weiteres

Zusätzlich zu einer Neugestaltung des Heier Platzes wurde angeregt, auch die umliegenden „wenig ansehnlichen“ Gebäude gestalterisch aufzuwerten.

## 3.2 Gestaltung Dr.-Oscar-Kayser-Platz/Parken

Bei der Gestaltung des Dr.-Oscar-Kayser-Platzes waren für die Teilnehmenden v. a. der Markt, die Begrünung sowie das Parken wichtig.

Grundsätzlich ist die Resonanz zur vorgeschlagenen Umgestaltung des Dr.-Oscar-Kayser-Platzes positiv. Es wird sehr positiv wahrgenommen, dass die Parkplätze an einem Standort konzentriert werden und der Heier Platz so aufgewertet werden kann.

Dem Hinweis, dass zu wenige Parkplätze zur Verfügung stünden, stimmen die Teilnehmenden überwiegend nicht zu. Ergänzend wird angeregt, den Parkscheinautomaten gegen eine „zettelfreie“ Alternative zu ersetzen.

Auch bei der Gestaltung des Dr.-Oscar-Kayser-Platzes ist den Teilnehmenden das Thema Begrünung sehr wichtig. Gerade Variante 1 wird für den hohen Grünanteil gelobt. Es wird angeregt, die dreieckige Grünfläche zwischen den angedachten Parkplätzen und der angrenzenden Bebauung aus Variante 1 auch in Variante 2 zu übernehmen. Darüber hinaus wird angeregt, befahrbare Flächen wenig versiegelt zu gestalten. Auch die in Variante 2 angeregte Hecke wird überwiegend positiv wahrge-

nommen. Es wird angemerkt, dass die Hecke die Sicht beim Ein- und Ausfahren nicht versperren darf und kein Hindernis für den Wochenmarkt sein sollte.

Der Wochenmarkt ist den Teilnehmenden sehr wichtig. Der Platz für den Wochenmarkt fehlt den Teilnehmenden in Variante 1, in diesem Punkt bevorzugen sie Variante 2. An Variante 2 loben die Teilnehmenden zudem die Fahrradabstellplätze sowie die E-Bike-Ladestationen.

Ergänzend wird angeregt, die Parkplätze vor der LVM als Schrägparker auszuführen, um das Ein- und Ausparken zu erleichtern.

Den Vorschlag, das Haus an der Landwehrstraße 3 zu erhalten und umzunutzen, lehnen mehr Personen ab, als ihm zustimmen.

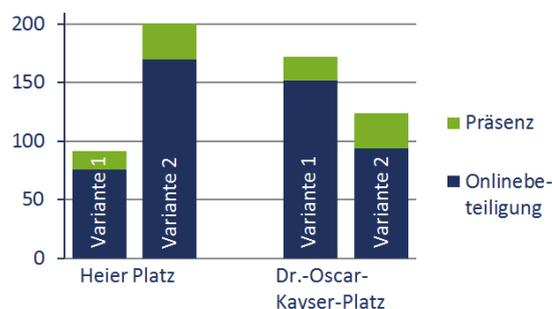
Zudem wird die Frage gestellt, wie der Verkehr in Variante 2 künftig vom Parkplatz auf dem Dr.-Oscar-Kayser-Platz abfließen wird.

## 3.3 Abstimmungsergebnis

Das Abstimmungsergebnis der Onlinebeteiligung weicht etwas von dem der Beteiligung vor Ort ab. Online abgestimmt haben 269 Personen. Beim Heier Platz stimmten 76 Personen für Variante 1 und 170 Personen für Variante 2. Weitere 23 Personen wählten keine Angabe.

Beim Dr.-Oscar-Kayser-Platz stimmten 152 Personen für Variante 1 und 94 Personen für Variante 2. Auch hier wählten 23 Personen keine Angabe.

Abbildung 10: Abstimmungsergebnis



Insgesamt spricht sich damit die Mehrheit der teilnehmenden Bürger:innen für die zweite Gestaltungsvariante des Heier Platzes und die erste Gestaltungsvariante des Dr.-Oscar-Kayser-Platzes aus.



## 4 Fazit

### **Mehrheit der Marienheider:innen steht der Umgestaltung des Heier Platzes positiv gegenüber**

Die Gestaltung des Heier Platzes und des Dr.-Oscar-Kayser-Platzes stieß bei den Marienheider Bürger:innen auf sehr großes Interesse. Es zeigte sich aber kein einheitliches Bild, wie die Gestaltung beider Plätze zukünftig aussehen soll. Ein Teil der Anwesenden der Präsenzveranstaltung sowie der Teilnehmenden der Onlinebeteiligung bewertete die vorgestellten Entwürfe sehr positiv und betonte, dass der Heier Platz eine Aufwertung benötige. Andere Teilnehmende kritisierten v. a. den Wegfall von acht Parkplätzen. Der Wegfall der Parkplätze wurde auf der Präsenzveranstaltung besonders kritisch diskutiert, während sich die Teilnehmenden der Onlinebeteiligung mit großer Mehrheit für die Reduzierung der Parkplätze aussprachen. Insgesamt merkten die Teilnehmenden an, dass die Pflege und Instandhaltung und damit verbundene Folgekosten bei der Planung berücksichtigt werden müssen. Wichtig sind den Bürger:innen auch die Themen Klimawandel und Klimaanpassung sowie Barrierefreiheit, die noch stärker zu berücksichtigen seien.

Auf der Präsenzveranstaltung zeigte sich bei der Abstimmung für beide Plätze eine eindeutige Präferenz für Variante 2. Bei der Onlinebeteiligung zeigte sich ein etwas anderes Bild. Hier stimmte auch die Mehrheit der Teilnehmenden für die zweite Gestaltungsvariante für den Heier Platz, aber für die erste Variante des Dr.-Oscar-Kayser-Platzes. Durch die höheren Teilnehmendenzahl an der Onlinebeteiligung erhält die erste Gestaltungsvariante des Dr.-Oscar-Kayser-Platzes damit mehr Stimmen.



## Abbildungen

Abbildung 1: Entwürfe für die Gestaltung des Heier Platzes und des Dr.-Oscar-Kayser-Platzes	1
Abbildung 2: Perspektive Heier Platz – Variante 1	2
Abbildung 3: Perspektive Heier Platz – Variante 2	2
Abbildung 4: Ergebnis eines Arbeitstischs	3
Abbildung 5: Anregungen auf einem Arbeitstisch	3
Abbildung 6: Gestaltungsentwurf Dr.-Oscar-Kayser-Platz – Variante 1	4
Abbildung 7: Gestaltungsentwurf Dr.-Oscar-Kayser-Platz – Variante 2	4
Abbildung 8: Ergebnis der Abstimmung	5
Abbildung 9: Screenshot einiger Kommentare auf der Beteiligungs-Webseite	6
Abbildung 10: Abstimmungsergebnis	7